

SITZUNGSPROTOKOLL

DES GEMEINDERATES DER STADT GROSS-SIEGHARTS

24. Mai 2012

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 19.50 Uhr

Die Einladung erfolgte am 18. Mai 2012 durch Kurrende, per Mail und Fax.

Anwesend waren:

Bürgermeister Ing. Maurice ANDROSCH
Vizebürgermeister Gerald MATZINGER
Stadtrat Ulrich ACHLEITNER
Stadtrat Josef BAUER
Stadtrat Werner FRÖHLICH

Gemeinderat:

Trude BLACHA, Mag. Johann BÖHM, Eveline HAUER, Franz IRSCHIK, Ing. Otto KLANER, Michael LITSCHAUER, Ulrike PANY, Martin PAUSWEG, Andreas PESCHEL, Johann PFABIGAN, Elfriede STEINDL, Sabine ÜBLER, Leopold WEIXLBRAUN

Entschuldigt:

Stadtrat Dipl.Kfm. (FH) Christian KOPECEK
GR Tamara EDLINGER, Michael SCHELM, Gerold SCHEIDL, Kurt WEBER

Schriftführer: Stadtamtsdirektor Franz SCHELM

Die Sitzung ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

Vorsitzender:

Bürgermeister Ing. Maurice ANDROSCH

Tagesordnung:

1. Entscheidungen über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift (Sitzungsprotokoll) der Sitzung vom 22.03.2012
2. Abwasserbeseitigungsanlage, Bauabschnitt 16, Darlehensaufnahme.
3. Wasserversorgungsanlage, Bauabschnitt 06, Darlehensaufnahme.
4. Fotogalerie im Art Salon.
5. Abtretungsverträge mit Lothar Wais und Sabrina Franta sowie NÖ Raiffeisen Leasing Gemeindeprojekte GesmbH.
6. Musikschularife, Neufestsetzung.
7. Widmung und Entwidmung von Öffentlichem Gut (R. Hohenberg-Gasse), Kundmachung.
8. Widmung von Öffentlichem Gut (Lange Gasse 28), Kundmachung.
9. Kläranlage, Anpassung an den Stand der Technik, Honoraranbot.
10. Entwidmung von Öffentlichem Gut (Parz.Nr. 892/6 KG Loibes), Kundmachung.
11. Waldbad, Sanierungsarbeiten.
12. Personalangelegenheiten (nichtöffentliche Sitzung).

Vor Eingang in die Tagesordnung stellt der Bürgermeister die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die vorliegende Tagesordnung wird kein Einwand erhoben. Der Bürgermeister setzt Punkt 9 (Kläranlage, Anpassung an den Stand der Technik, Honoraranbot) von der Tagesordnung ab.

* * * *

1. Entscheidungen über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift (Sitzungsprotokoll) der Sitzung vom 22.03.2012

Der Bürgermeister fragt, ob es Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzungen gibt.

Da es keine Einwendungen gibt, gilt das Protokoll als genehmigt.

2. Abwasserbeseitigungsanlage, Bauabschnitt 16, Darlehensaufnahme.

Sachverhalt: Mit Schreiben vom 4.4.2012 wurden fünf Kreditinstitute zur Angebotslegung für einen Darlehensbetrag von € 2,1 Mio. eingeladen.

Vier Angebote wurden abgegeben. Bestbieter ist die Sparkasse Waldviertel-Mitte.

Antrag des Bürgermeisters: Über Empfehlung des Gemeindevorstandes möge der Gemeinderat die Darlehensaufnahme genehmigen.

Wortmeldungen: keine

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

3. Wasserversorgungsanlage, Bauabschnitt 06, Darlehensaufnahme.

Sachverhalt: Mit Schreiben vom 4.4.2012 wurden fünf Kreditinstitute zur Angebotslegung für einen Darlehensbetrag von € 170.000,-- eingeladen.

Vier Angebote wurden abgegeben. Bestbieter ist die Sparkasse Waldviertel-Mitte.

Antrag des Bürgermeisters: Über Empfehlung des Gemeindevorstandes möge der Gemeinderat die Darlehensaufnahme genehmigen.

Wortmeldungen: keine

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

4. Fotogalerie im Art Salon.

Sachverhalt: Mit Schreiben vom Februar 2012 ersucht der Fotolaborclub Groß-Siegharts um Überlassung der Räume des Art Salons im Schloss links vom Stiegenaufgang für Fotoausstellungen. Die Räume sollen außerhalb der Heizperiode benutzt werden. Sollte

ein Mieter für die Räume gefunden werden, endet die Überlassung. Sollte seitens des Klubs eine Weitervermietung erfolgen bzw. eine kommerzielle Ausstellung stattfinden, ist mit der Gemeinde eine prozentuelle Beteiligung zu vereinbaren. Die Ausstellungen im Gasthaus Breuer sollen weitergeführt werden.

Antrag des Bürgermeisters: Über Empfehlung des Gemeindevorstandes möge der Gemeinderat die Überlassung der Räume im Schloss genehmigen.

Wortmeldungen: keine

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

5. Abtretungsverträge mit Lothar Wais und Sabrina Franta sowie NÖ Raiffeisen Leasing Gemeindeprojekte GesmbH.

Sachverhalt: Von Notar Mag. Herbert Kurzbauer wurden aufgrund des Teilungsplanes im Bereich der neuen Siedlung Waldstraße in Waldreichs von Dipl.-Ing. Dr. Döllner vom 24.1.2012, GZ 2053/11 Abtretungsverträge erstellt. Damit werden Teilflächen von einzelnen Grundstücken dem Öffentlichen Gut zugeschrieben und andererseits Flächen vom Öffentlichen Gut an Private zugeschrieben.

Antrag des Bürgermeisters: Über Empfehlung des Gemeindevorstandes möge der Gemeinderat die Abtretungsverträge gemäß Beilage ./A genehmigen.

Wortmeldungen: keine

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

6. Musikschultarife, Neufestsetzung.

Sachverhalt: Aufgrund des Gebärungseinschauberichtes vom 4.10.2011 sind die Musikschultarife anzuheben. Derzeit beträgt das Jahresschulgeld für eine Wochenstunde zu 50 Minuten € 440,-- für Kinder und € 770,-- für Erwachsene bzw. auswärtige Kinder. Der nachstehende Vorschlag sieht eine Anpassung an die Tarife der Musikschule in Raabs a.d. Thaya vor.

Ab dem Schuljahr 2012/13 soll das Jahresschulgeld für eine Wochenstunde zu 50 Minuten auf € 510,-- für Kinder und € 1.020,-- für einheimische Erwachsene angehoben werden. Auswärtige Kinder und auswärtige Erwachsene haben das Doppelte des einheimischen Tarifes zu bezahlen.

Das neue Jahresschulgeld für eine Wochenstunde zu 40 Minuten beträgt 80 % des Schulgeldes für 50 Minuten.

Das neue Jahresschulgeld für eine Wochenstunde zu 30 Minuten beträgt 60 % des Schulgeldes für 50 Minuten.

Das neue Jahresschulgeld für eine Wochenstunde (Gruppe zu 50 Minuten, zwei Personen) beträgt 50 % des Schulgeldes für 50 Minuten pro Person.

Die musikalische Früherziehung kostet neu € 150,-- (bisher € 130,--) ohne Unterscheidung zwischen Einheimische und Auswärtige.

Für Personen, die in der Stadtkapelle Groß-Siegharts spielen, soll wie bisher ein Nachlass von 20 % gewährt werden.

Neu wäre folgende Regelung: Für Personen, die Gesangsunterricht nehmen und in einem Groß-Siegharter Chor singen, soll ein Nachlass von 20 % gewährt werden.

Wenn aus Familien mehrere Kinder Musikunterricht nehmen, soll ab dem 2. Kind ein Geschwisterrabatt von 20 % je Kind gewährt werden.

Für die Erlernung von Mangelinstrumenten (Tuba, Posaune, Tenorhorn, Horn, Akkordeon, Violine, Oboe, Fagott) soll für das 1. Lernjahr ein Nachlass in Höhe von 10 % gewährt werden.

Die Inanspruchnahme des Nachlasses ist nur einmal möglich (maximal 20 %).

Antrag des Bürgermeisters: Über Empfehlung des Gemeindevorstandes möge der Gemeinderat die Änderung der Musikschularife genehmigen.

Wortmeldungen: keine

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen.

7. Widmung und Entwidmung von Öffentlichem Gut (R. Hohenberg-Gasse), Kundmachung.

Sachverhalt: Gemäß Teilungsplan von DI Dr. Döllner vom 30.1.2012, GZ 1720/08 sollen Teilstücke vom Öffentlichen Gut entwidmet und Teilstücke dem Öffentlichen Gut gewidmet werden.

Antrag des Bürgermeisters: Über Empfehlung des Gemeindevorstandes möge der Gemeinderat die entsprechende Kundmachung gemäß Beilage ./B erlassen.

Wortmeldungen: keine

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

8. Widmung von Öffentlichem Gut (Lange Gasse 28), Kundmachung.

Sachverhalt: Gemäß Teilungsplan von DI Dr. Döllner, GZ 2213/12 soll das Teilstück Nr. 3 der Parz.Nr. 575/1 im Ausmaß von 6 m² zum Öffentlichen Gut (Parz.Nr. 2106/11, Lange Gasse) kommen.

Antrag des Bürgermeisters: Über Empfehlung des Gemeindevorstandes möge der Gemeinderat die entsprechende Kundmachung gemäß Beilage ./C erlassen.

Wortmeldungen: keine

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen

9. Kläranlage, Anpassung an den Stand der Technik, Honoraranbot.

Dieser Punkt wird von der Tagesordnung abgesetzt.

10. Entwidmung von Öffentlichem Gut (Parz.Nr. 892/6 KG Loibes), Kundmachung.

Sachverhalt:

In der Natur ist das Grundstück teilweise mit einem Altbestand bebaut. Nun soll zur Herstellung der Grundbuchsordnung die Entwidmung erfolgen.

Antrag des Bürgermeisters: Über Empfehlung des Gemeindevorstandes möge der Gemeinderat die entsprechende Kundmachung gemäß Beilage ./D erlassen.

Wortmeldungen: keine

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen.

11. Waldbad, Sanierungsarbeiten.

Sachverhalt: Im Kinderbereich ist eine dringende Böschungssanierung durchzuführen. Es besteht Gefahr im Verzug und könnte ohne die Sanierung der Badebetrieb nicht aufrecht erhalten bleiben, weil eine Gefährdung der Badegäste gegeben wäre.

Die Kosten werden voraussichtlich € 4.500,-- betragen. Im Budget sind € 1.000,-- veranschlagt. Eine finanzielle Unterstützung durch die Sparkassen-Stiftung wird angestrebt.

Antrag des Bürgermeisters: Über Empfehlung des Gemeindevorstandes möge der Gemeinderat die erforderlichen Arbeiten genehmigen.

Wortmeldungen: Zur Frage von Gemeinderat Mag. Böhm, was gemacht wird, sagt der Bürgermeister, dass im Kinderbereich eine Steinschichtung vorgenommen wird. Zur

Frage von Gemeinderat Peschel hinsichtlich Öffnungszeiten, sagt der Bürgermeister, dass laut vertraglicher Regelung in der Badesaison durchgehend durchgehend geöffnet sein muss, also auch am Dienstag. Er habe dies der Familie Hirtl bereits mitgeteilt.

Abstimmung: Antrag einstimmig angenommen.

Erstellt am 1.6.2012

Schriftführer:

Bürgermeister:

Genehmigt in der Gemeinderatssitzung am 27. Juni 2012.

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Gemeinderat:
